



Die Graduiertenschule „Human Development in Landscapes“ an der Christian-Albrechts-Universität Kiel ([www.gshdl.de](http://www.gshdl.de)) bietet ein einzigartiges Forschungsumfeld an der Schnittstelle zwischen Geistes-, Natur- und Sozialwissenschaften. In der Arbeitsgruppe der Juniorprofessur für Anthropologische Archäologie ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt ein

## **Promotionsstipendium**

zu vergeben. Die Laufzeit des Stipendiums beträgt zunächst zwei Jahre mit der Möglichkeit der Verlängerung um ein weiteres Jahr. Die monatliche Vergütung umfasst 1450,- €

### **Projekt-/Aufgabenbeschreibung**

Ein Teilbereich der Forschungen der Arbeitsgruppe widmet sich Mensch-Umwelt-Beziehungen im frühen und mittleren Holozän zwischen Ural und Ostsee. Archäometrische und genetische Untersuchungen an Menschen- und Faunenresten haben hier in den letzten Jahren zu umfassenden neuen Erkenntnissen geführt. Vor diesem Hintergrund steht die Aufgabe, die stein- und frühmetallzeitlichen Bestattungsplätze der nordosteuropäischen Waldzone archäologisch zu systematisieren.

### **Anforderungsprofil**

Voraussetzung für eine erfolgreiche Bewerbung ist ein herausragender Universitätsabschluss in Ur- und Frühgeschichte oder einem interdisziplinären Nachbarfeld. Russischkenntnisse (mindestens Leseverständnis) bzw. die Bereitschaft, Russisch zu lernen, sind für die geplante Arbeit unabdingbar, gute Englischkenntnisse werden vorausgesetzt. Weitere Sprachkenntnisse insbesondere im baltischen und fenno-skandischen Raum sind von Vorteil. Kandidaten/innen sollten ein großes Interesse an steinzeitlicher Archäologie Nordosteuropas sowie an überregionaler Arbeit haben und idealerweise bereits Erfahrungen mit der Auswertung von Bestattungsplätzen vorweisen können. Ein transdisziplinärer Blick unter Einbeziehung von Isotopenforschung und Paläogenetik sowie von kulturanthropologischen Ansätzen ist erforderlich.

### **Bewerbung**

Die Bewerbungen auf Deutsch oder Englisch mit den üblichen Unterlagen (einem Motivationsschreiben von maximal 2 Seiten, einem detaillierten CV, Zeugnissen, Nachweis der Englischkenntnisse und zwei Referenzschreiben) in Papierform und als PDF-Dokument sowie eine Kopie der M.A./MSc.-Arbeit als PDF-Dokument werden bis zum **20. November 2016** erbeten an

Prof. Dr. Henny Piezonka  
Juniorprofessur für Anthropologische Archäologie  
Institut für Ur- und Frühgeschichte  
Christian-Albrechts-Universität zu Kiel  
Johanna-Mestorf-Straße 2-6  
D - 24118 Kiel

e-mail: [hpiezonka@ufg.uni-kiel.de](mailto:hpiezonka@ufg.uni-kiel.de)

Bei Fragen zur Ausschreibung und zur Bewerbung wenden Sie sich bitte ebenfalls an Frau Professor Piezonka.